

# *Wahlrecht gesonderter Berufsabschlüsse: Perspektive der Auszubildenden*

Daniel Großmann, Daria Olden & Bernd Reuschenbach  
Katholische Stiftungshochschule München

BIBB Forschungskongress | Bonn, 15. Mai 2023

## Einführung

- ▶ Das PflBG sieht einen **Vertiefungseinsatz** in einem vorab vereinbarten Pflegebereich vor.
- ▶ Der Vertiefungseinsatz bestimmt die Schwerpunktsetzung der praktischen Ausbildung; ist „Nadelöhr“ für die **Wahl eines gesonderten Berufsabschlusses**.
- ▶ Anhand von Daten aus der BENP-Auszubildendenbefragung wird folgenden Fragen nachgegangen:
  - Wie verteilen sich die Vertiefungseinsätze unter den Auszubildenden?
  - Steht der gewählte Vertiefungseinsatz in Zusammenhang mit dem Erleben und der Bewertung der Pflegeausbildung?
  - Wie stark ist der Zusammenhang zwischen dem gewählten Vertiefungseinsatz und der Präferenz für einen gesonderten Berufsabschluss?

# Gliederung

1. Erhebungsdesign, Beschreibung der Stichproben
2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie
3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung
4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss
5. Fazit & Ausblick

## Erhebungsdesign, Beschreibung der Stichproben

- ▶ Panelbasierte Zeitreihenbefragung mit standardisiertem Online-Fragebogen, Drei Befragungswellen: **2021** (T1) ✓ | **2022** (T2) ✓ | ▷ **2023** (T3)
- ▶ Zielgruppen: (A) Studierende\* und (B) Auszubildende nach PflBG, Startkohorte 2020
- ▶ Überblick Stichproben Auszubildende:

Befragungswelle T1 (1. Ausbildungsjahr)	Befragungswelle T2 (2. Ausbildungsjahr)
<p><b>n = 1.268</b>   316 Pflegeschulen, staatlich: 9,8 % Auszubildende aus 15 Bundesländern Ergebnisüberblick: <i>Olden et al. 2023</i></p>	<p><b>n = 851</b>   281 Pflegeschulen, staatlich: 8,5 % Auszubildende aus 16 Bundesländern</p>

Originalarbeit

Die generalistische Pflegeausbildung in Deutschland aus Sicht Auszubildender

Ergebnisse einer bundesweiten Onlinebefragung

Daria Olden<sup>1</sup>, Daniel Großmann<sup>1</sup>, Lena Dorin<sup>2</sup>, Michael Meng<sup>2</sup>, Miriam Peters<sup>2</sup>, Bernd Reuschenbach<sup>1</sup>

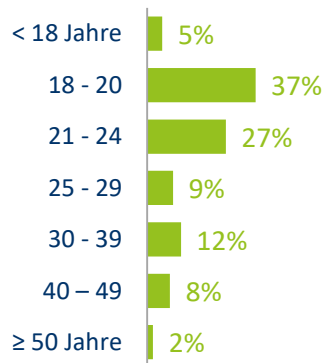
\* dazu Großmann et al. 2022

# Erhebungsdesign, Beschreibung der Stichproben

## Alter

T1 n = 850

AM = 24,7 | SD = 4,78 | Median = 21

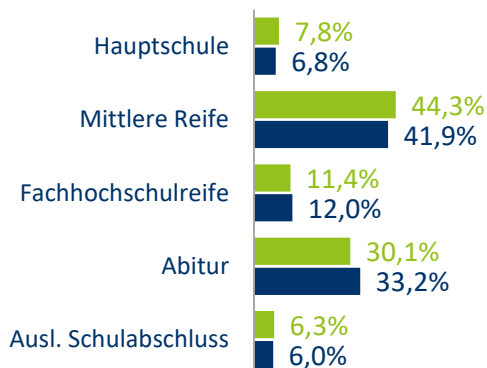


Befragungswelle T1

Befragungswelle T2

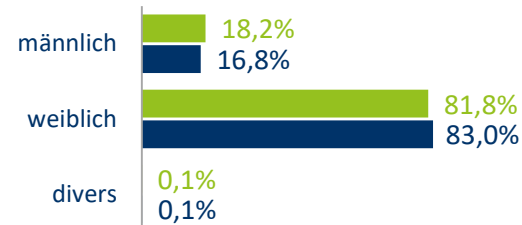
## Schulabschluss

T1 n = 1263 | T2 n = 849



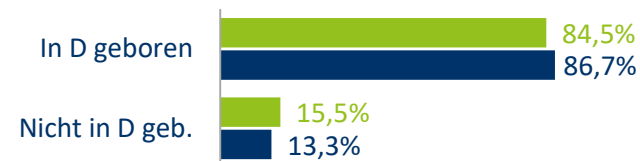
## Geschlecht

T1 n = 1255 | T2 n = 761



## Herkunft

T1 n = 1235 | T2 n = 715



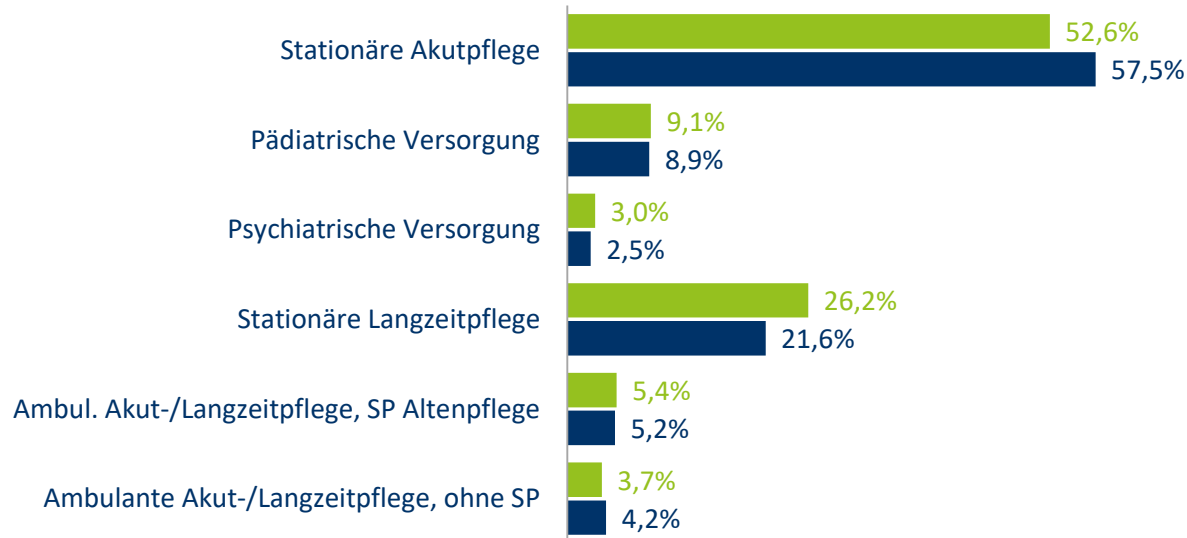
## Gliederung

1. Erhebungsdesign, Beschreibung der Stichproben
2. **Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie**
3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung
4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss
5. Fazit & Ausblick

## 2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie

*In Ihrem Ausbildungsvertrag wurde ein Vertiefungseinsatz festgelegt:  
In welchem Bereich wird der Vertiefungseinsatz stattfinden?*

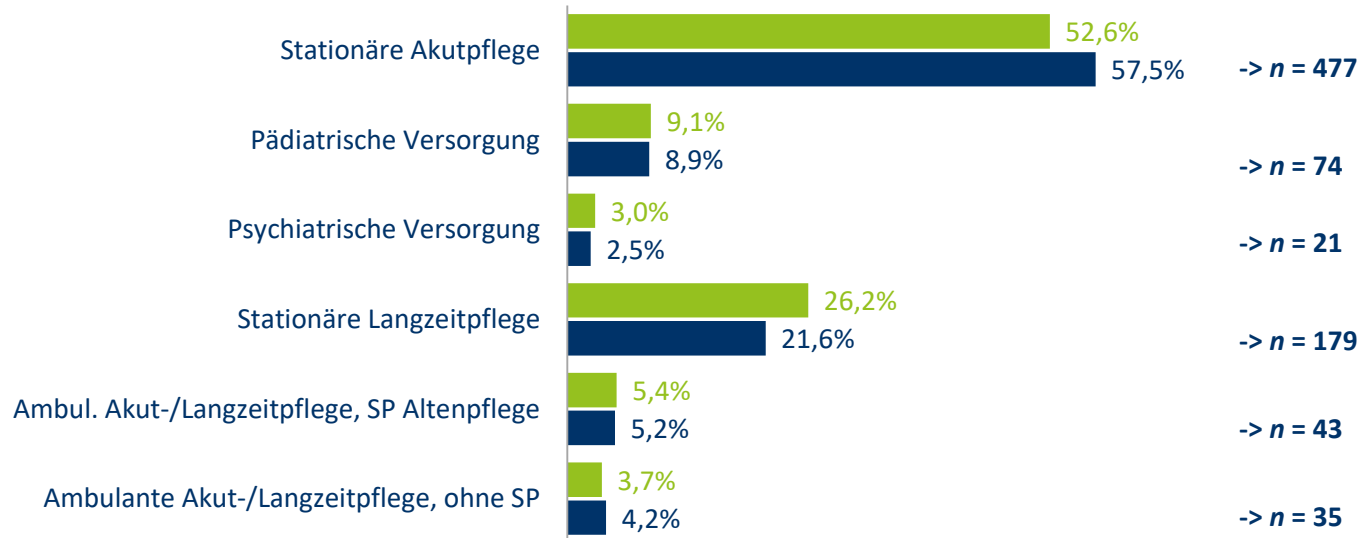
Befragungswelle: ■ T1 (n = 1.231) ■ T2 (n = 829)



## 2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie

*In Ihrem Ausbildungsvertrag wurde ein Vertiefungseinsatz festgelegt:  
In welchem Bereich wird der Vertiefungseinsatz stattfinden?*

Befragungswelle: ■ T1 (n = 1.231) ■ T2 (n = 829)

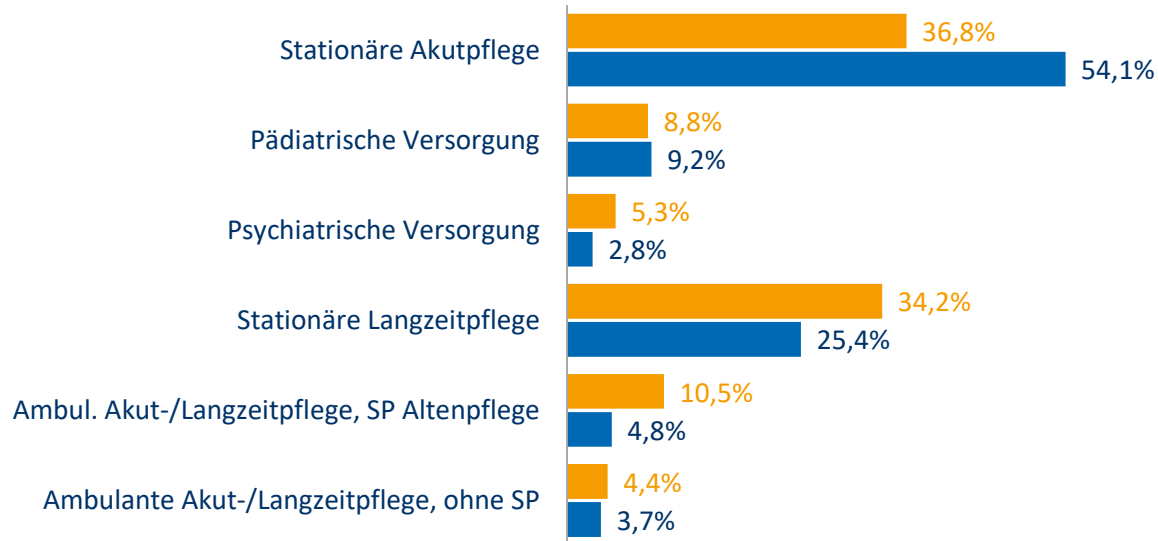




## 2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie

***In Ihrem Ausbildungsvertrag wurde ein Vertiefungseinsatz festgelegt:  
In welchem Bereich wird der Vertiefungseinsatz stattfinden?***

Trägerschaft Pflegeschule (T1): ■ staatlich (n = 114 | 9,3 %) ■ nicht-staatlich (n = 1.114)



## 2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie

► Verbindung Vertiefungseinsatz <-> soziodemografische Merkmale (T1 & T2)

Vertiefungseinsatz	Alter n = 824	Schulabschluss n = 1.167				Kind n = 704 (T2)	Migra- tion n = 1.204
		Haupt- schule	Mittlere Reife	FH-Reife Abitur	Abschl. Ausland		
Stationäre Akutpflege	- **	- **	- **	++ **	- **	- **	○
Pädiatrische Versorgung	- **	- **	- **	+ **	○	○	- **
Psychiatrische Versorgung	○	○	○	○	○	○	○
Stationäre Langzeitpflege	++ **	+ **	+ **	-- **	+ **	+ **	+ **
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege	+ *	○	+ *	- **	○	+ **	○
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP	+ **	○	○	○	○	+ **	○

Korrelationen: \*\* sig.  $p < 0,01$  | \* sig.  $p < 0,05$  | -/+  $R < 0,25$  | --/++  $0,25 \geq R < 0,5$

## 2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie

- ▶ Es zeigen sich Unterschiede zwischen den Auszubildenden einzelner Vertiefungsbereiche bei soziodemografischen Merkmalen, insbesondere:  
Alter | Bildungsherkunft | Familienstand | Migrationserfahrung
- ▶ In der untersuchten Stichprobe stellen sich folgende Tendenzen dar:
  - Auszubildende mit Vertiefung in der stationären Akutversorgung und pädiatrischen Versorgung sind im Schnitt jünger und verfügen häufiger über höhere Schulabschlüsse (FH-Reife, Abitur).
  - Auszubildende mit Vertiefung in der stationären Langzeitpflege sind im Schnitt deutlich älter, haben öfter bereits eigene Kinder, verfügen seltener über höhere Schulabschlüsse und bringen häufiger Migrationserfahrung mit. Hinsichtlich Alter und Familienstand gilt dies auch für Auszubildende mit Vertiefung in der ambulanten Pflege.

## Gliederung

1. Erhebungsdesign, Beschreibung der Stichproben
2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie
- 3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung**
4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss
5. Fazit & Ausblick

### 3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung

#### ► Belastungsfaktoren (T2)

Vertiefungseinsatz	Finanzielle Probleme <i>n</i> = 707	Betreuung eigen. Kinder <i>n</i> = 705	Nebentätigkeit <i>n</i> = 703	COVID-19 Pandemie <i>n</i> = 705
Stationäre Akutpflege	○	- **	○	+ *
Pädiatrische Versorgung	- **	- **	○	○
Psychiatrische Versorgung	○	○	○	○
Stationäre Langzeitpflege	+ *	+ **	○	○
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege	+ *	+ **	+ **	○
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP	○	+ *	○	○

Korrelationen: \*\* sig.  $p < 0,01$  | \* sig.  $p < 0,05$  | -/+  $R < 0,25$  | --/++  $0,25 \geq R < 0,5$

### 3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung

#### ► Gesamtbewertung der Pflegeausbildung (T2)

Vertiefungseinsatz	Gesamtnote (1 - 6)			Wiederwahl Beruf n = 704	Wiederwahl Ausb.Betrieb n = 704
	Pfl.-Schule n = 700	Praxis n = 698	Ausb. ges. n = 698		
Stationäre Akutpflege	○	○	+ **	○	○
Pädiatrische Versorgung	○	○	○	○	○
Psychiatrische Versorgung	○	○	○	- **	○
Stationäre Langzeitpflege	- **	○	- **	○	○
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege	○	○	- *	○	○
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP	○	○	○	○	○

Korrelationen: \*\* sig.  $p < 0,01$  | \* sig.  $p < 0,05$  | -/+  $R < 0,25$  | --/++  $0,25 \geq R < 0,5$

### 3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung

- ▶ Unterschiede in Ausbildungserleben und -bewertung zeigen sich zwischen Auszubildenden verschiedener Vertiefungsbereiche nur in **geringem Maße**.
- ▶ Unterschiede bestehen im Belastungserleben, dabei mit Verbindung zu sozio-ökonomischen sowie pandemiebedingten Herausforderungen:
  - Auszubildende mit Vertiefung in der stationären und ambulanten Langzeitpflege zeigen sich stärker von **finanziellen Problemen**, der **Betreuung der eigenen Kinder** und **Nebenerwerbstätigkeiten** belastet.
  - Auszubildende mit Vertiefung in der stationären Akutpflege zeigen sich stärker durch die **COVID-19 Pandemie** belastet.
- ▶ Auszubildende mit Vertiefung in der stationären Langzeitpflege geben in der Tendenz bessere Gesamtnoten für die Ausbildung an; Auszubildende in der stationären Akutpflege bewerten die Ausbildung dagegen kritischer.

## Gliederung

1. Erhebungsdesign, Beschreibung der Stichproben
2. Vertiefungseinsatz: Verteilung, bereichsspezifische Soziodemografie
3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung
4. **Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss**
5. Fazit & Ausblick



## 4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss

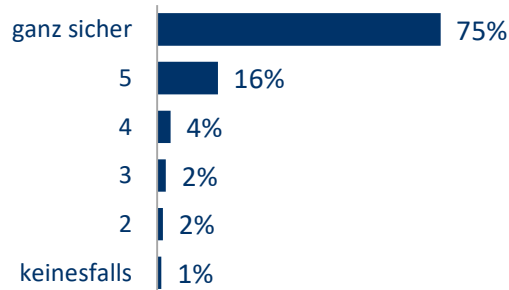
### ► Verteilung Wahlpräferenzen Pflegabschluss (T2)

*Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den jeweiligen Berufsabschluss wählen?*

#### **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann**

**Keine Wahlmöglichkeit: 2 %** (n = 797)

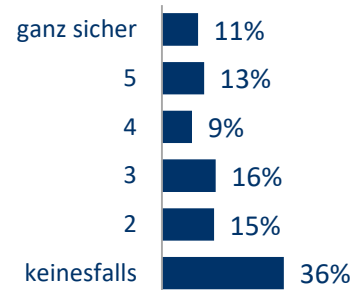
n = 780 | AM = 5,6 | SD = 0,93 | M = 6



#### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in**

**Keine Wahlmöglichkeit: 15 %** (n = 715)

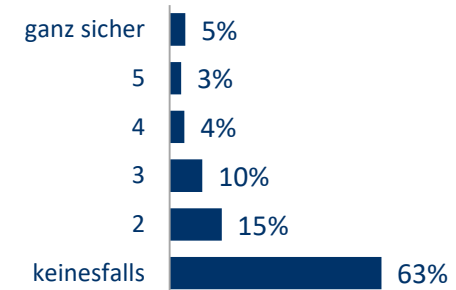
n = 613 | AM = 2,8 | SD = 1,77 | M = 2



#### **Altenpflegerin/ Altenpfleger**

**Keine Wahlmöglichkeit: 13 %** (n = 725)

n = 630 | AM = 1,8 | SD = 1,38 | M = 1



## 4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss

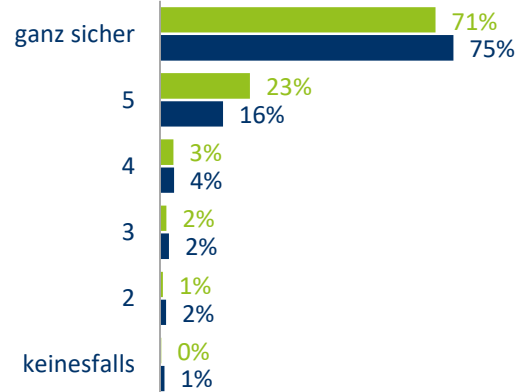
### ► Verteilung Wahlpräferenzen Pflegabschluss: T1 & T2 im Vergleich

*Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den jeweiligen Berufsabschluss wählen?*

■ Befragungswelle T1  
■ Befragungswelle T2

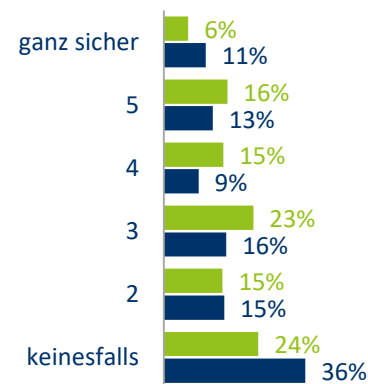
#### **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann**

T1:  $n = 1.177$  |  $AM = 5,6$  |  $SD = 0,75$  |  $M = 6$   
T2:  $n = 780$  |  $AM = 5,6$  |  $SD = 0,93$  |  $M = 6$



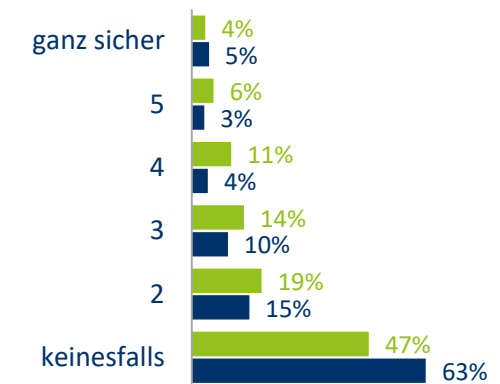
#### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in**

T1:  $n = 945$  |  $AM = 3,0$  |  $SD = 1,58$  |  $M = 3$   
T2:  $n = 613$  |  $AM = 2,8$  |  $SD = 1,77$  |  $M = 2$



#### **Altenpflegerin/ Altenpfleger**

T1:  $n = 947$  |  $AM = 2,2$  |  $SD = 1,45$  |  $M = 2$   
T2:  $n = 630$  |  $AM = 1,8$  |  $SD = 1,38$  |  $M = 1$



## 4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss

### ► Zusammenhänge Vertiefungseinsatz <-> Wahlpräferenz Pflegeabschluss (T2)

Vertiefungseinsatz	Generalistik n = 760	Pädiatrie n = 598	Altenpflege n = 616
Stationäre Akutpflege	+ **	○	- **
Pädiatrische Versorgung	○	+ **	- **
Psychiatrische Versorgung	○	○	○
Stationäre Langzeitpflege	○	○	++ **
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege	○	- **	+ **
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP	○	○	○

Korrelationen: \*\* sig.  $p < 0,01$  | \* sig.  $p < 0,05$  | -/+  $R < 0,25$  | --/++  $0,25 \geq R < 0,5$

## 4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss

### ► Zusammenhänge Vertiefungseinsatz <-> Wahlpräferenz Pflegeabschluss (T2)

Vertiefungseinsatz	Generalistik	Pädiatrie	Altenpflege
Stationäre Akutpflege   $n = 477$	92 % *	20 % *	5 % *
Pädiatrische Versorgung   $n = 74$	77 % *	39 % *	2 % *
Psychiatrische Versorgung   $n = 21$	95 % *	23 % *	12 % *
Stationäre Langzeitpflege   $n = 179$	93 % *	22 % *	19 % *
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege   $n = 43$	95 % *	22 % *	22 % *
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP   $n = 35$	100 % *	14 % *	0 % *

\* Antworten auf den Kategorien „ganz sicher“ und „sehr wahrscheinlich“, Anteil in Prozent

## 4. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Präferenz Pflegeabschluss

- ▶ Präferiert wird von den Auszubildenden mit großer Mehrheit der generalistische Abschluss.
- ▶ Ein gesonderter Berufsabschluss wird meist auch dann nicht präferiert, wenn ein entsprechender Vertiefungseinsatz vereinbart wurde.
- ▶ Offen bleibt, in welchem Maße und welcher Weise die Abschluss-Präferenzen der Auszubildenden unter dem Einfluss von Lehrenden in Schule & Praxis stehen.

## 5. Fazit & Ausblick

### Vertiefungseinsätze

- ▶ Von Bedeutung sind die divergierenden soziodemografischen Zusammensetzungen der Auszubildenden in den Vertiefungsbereichen: Hinweis auf bereichsspezifische Didaktik- und Unterstützungsbedarfe

### Gesonderte Berufsabschlüsse

- ▶ Aus Perspektive der 1. Auszubildendenkohorte nach PflBG ist die Bedeutung der gesonderten Berufsabschlüsse gering.
- ▶ Von den Auszubildenden wird die mit Abstand höchste Attraktivität dem generalistischen Pflegeabschluss zugeschrieben.

Daniel Großmann, Daria Olden & Bernd Reuschenbach

Katholische Stiftungshochschule München  
Preysingstr. 95  
81667 München

[pflegeberufe@ksh-m.de](mailto:pflegeberufe@ksh-m.de)

# Literatur

Großmann, D., Olden, D., Dorin, L., Meng, M., Peters, M., & Reuschenbach, B. (2022). Primärqualifizierende Pflegestudiengänge aus Sicht Studierender: Ergebnisse der Ersterhebung einer bundesweiten Längsschnittstudie. *Pflege* 2022(O). <https://doi.org/10.1024/1012-5302/a000886>

Olden, D., Großmann, D., Dorin, L., Meng, M., Peters, M., & Reuschenbach, B. (2023). Die generalistische Pflegeausbildung aus Sicht Auszubildender: Ergebnisse einer bundesweiten Onlinebefragung. *Pflege* 2023(O). <https://doi.org/10.1024/1012-5302/a000930>

Reiber, K.; Reuschenbach, B.; Wochnik, M. (2023): Ausbildungsreform auf gutem Weg. Begleitforschung der generalistischen Pflegeausbildung. In: Die Schwester, der Pfleger, Ausgabe 2/2023, S. 64-67.

Wochnik, M., Tsarouha, E., Krause-Zenß, A., Greißl, K. & Reiber, K. (2022.): Lernortkooperation als besondere Anforderung in den neuen Pflegeausbildungen. In: Kögler, K.; Weyland, U.; Kremer, H. (Hrsg.): Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2022. Opladen u.a.: Budrich, S. 261-273.



# Acknowledgements

## Forschungskonsortium

BENP – Begleitforschung des Veränderungsprozesses zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen

### Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

- ▶ Dr. Antje Krause-Zenß
- ▶ Dr. Markus Wochnik

### Hochschule Esslingen

- ▶ Prof. Dr. habil. Karin Reiber
- ▶ Kristina Greißl
- ▶ Dr. Elena Tsarouha

### Kantar GmbH

Institut für Arbeit und Technik (IAT)

### Katholische Stiftungshochschule München

- ▶ Prof. Dr. Bernd Reuschenbach
- ▶ Daniel Großmann
- ▶ Daria Olden



BENP Projekthomepage:

<https://www.bibb.de/de/136047.php>

### 3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung

#### ► Fehltage & Erwägung Ausbildungsabbruch (T2)

Vertiefungseinsatz	Krankheitsbedingte Fehltage pro Jahr <i>AM = 15,3   SD = 24,0   n = 681</i>	Erwägung Ausbildungsabbruch <i>n = 647</i>
Stationäre Akutpflege	○	○
Pädiatrische Versorgung	○	— **
Psychiatrische Versorgung	○	+ **
Stationäre Langzeitpflege	○	○
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege	○	○
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP	○	○

Korrelationen: \*\* sig.  $p < 0,01$  | \* sig.  $p < 0,05$  | -/+  $R < 0,25$  | --/++  $0,25 \geq R < 0,5$

### 3. Verbindung Vertiefungseinsatz <-> Erleben der Ausbildung

#### ► Verfügbare Lernzeit & wöchentlicher Workload (T2)

Vertiefungseinsatz	Bewertung verfügb. Lernzeit		Workload wöchentlich	
	Schulwochen n = 774	Praxiswochen n = 744	Schulwochen AM = 39,9 Std./Wo. SD = 19,6   n = 699	Praxiswochen AM = 30,2 Std./Wo. SD = 21,3   n = 700
Stationäre Akutpflege	○	○	○	○
Pädiatrische Versorgung	○	○	○	○
Psychiatrische Versorgung	○	○	○	○
Stationäre Langzeitpflege	○	○	—*	○
Ambul. Akut-/Langzeitpflege, SP Altenpflege	—**	—*	○	○
Ambulante Akut-/Langzeitpflege, ohne SP	○	○	○	○

Korrelationen: \*\* sig.  $p < 0,01$  | \* sig.  $p < 0,05$  | -/+  $R < 0,25$  | --/++  $0,25 \geq R < 0,5$